

## M&A IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

» *Maschinenbau im vierten Quartal 2016 – Hoffen auf ein besseres 2017*

Die Maschinenbaubranche erlebt mit dem verlangsamten Wachstum der Wirtschaft in China zusammen mit den weiter anhaltenden Sanktionen mit Russland eine zögerliche Entwicklung bis hin zu einem Nullwachstum gegenüber dem Vorjahr. „Angesichts eines schwachen weltwirtschaftlichen Umfeldes und anhaltender politischer Störungen, die unsere Geschäfte spürbar beeinträchtigen, betrachten wir dieses Ergebnis als Erfolg“, teilte VDMA-Präsident Reinhold Festge mit. Die WTO bewertete das aktuelle Geschäftsjahr als das schlechteste seit der Finanzkrise 2009. Im ersten Halbjahr 2016 konnten die Maschinenbauer in Deutschland ihre reale Produktion leicht um 1,1 % steigern. Aufgrund eines außerordentlich schlechten Juli-Wertes von minus 9,3 % trübte sich die Situation recht schnell ein.

Für 2017 soll in der stark vom Export abhängigen Branche wieder mit einem Wachstum von rund einem Prozent gerechnet werden. Dennoch ist die Bedingung hierfür Klarheit in vielen politischen Themen, die Unsicherheit durch das CETA Abkommen miteingeschlossen. Der Faktor E-Mobilität tut sein Weiteres dazu. Demgegenüber versprechen neue Handelsabkommen mit dem mittleren Osten, vor allem dem Iran, neue Wachstumsfelder.

Dennoch: Das wirtschaftliche Gesamtniveau bleibt hoch. Erfolgreiche Unternehmensverkäufe fanden auch unter diesen beschriebenen schwierigen Umständen statt. Die Bewertungsmultiplikatoren – vor allem in der Nische – bleiben bei Werten zwischen 6,00 x und 8,00 x EBITDA immer noch attraktiv.

### Industrie 4.0 als wichtige Triebkraft?

Chancen zieht die deutsche Schlüsselindustrie mit mehr als einer Million Beschäftigten vor allem in der Automatisierung der Produktion und der Digitalisierung rund um den Globus. Das Schlagwort „4.0“ bleibt ein wegweisendes Thema und zentral für zukünftiges Wachstum. Laut aktuellen IT-Studien setzen Maschinenbauer mit ihren aktuellen Investitionsplänen bis 2018 bereits neue Schwerpunkte. In Zukunft werden Maschinen, Lagersysteme und Betriebsmittel weltweit vernetzt, um industrielle Prozesse



Holger Fries  
Partner



Christian Hock  
Berater



von der Produktion bis hin zur Lieferung noch flexibler und kundenorientierter gestalten zu können. Aufgrund dieser Themen könnte sich die Bruttowertschöpfung in der Branche bis zum Jahr 2025 auf rund 100 Mrd. Euro erhöhen.

Wie alle Marktteilnehmer hoffen auch wir auf ein spannendes und lebendiges Marktumfeld im neuen Geschäftsjahr. Sicherlich werden wir die eine oder andere Überraschung hinsichtlich strategischer Akquisitionen mit namhafter Beteiligung erleben. Der deutsche Mittelstand bleibt bezüglich seiner Technologieführerschaft im Radar vieler Investoren.

Wir wünschen nun viel Freude mit der Lektüre und wünschen einen guten Jahresabschluss.

Ihr WALTER FRIES Team



## KEINEN NACHFOLGER FÜR DAS UNTERNEHMEN

» *Erste Fragen und Erste Antworten.*

135.000 Familienunternehmen in ganz Deutschland werden voraussichtlich in den kommenden vier Jahren den Inhaber wechseln – mit insgesamt zwei Millionen Mitarbeitern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Bonner Instituts für Mittelstand.

Leicht haben es Unternehmer, deren Töchter und Söhne das familiäre Erbe weiterführen. Jedoch haben mehr als die Hälfte aller Unternehmer niemanden in der Familie, der das Unternehmen übernehmen möchte. Diese Inhaber stehen vor der Entscheidung ihr Unternehmen zu verkaufen um das Weiterbestehen des Betriebes zu sichern. Dieser Transaktionsprozess, auch Mergers & Acquisitions (M&A) genannt, ist für viele mittelständische Unternehmer eine einmalige Herausforderung.

Daher stehen sie vor den ersten offenen Fragen:

- Was ist eigentlich mein Unternehmen wert?
- Wie ist der typische Ablauf eines Unternehmensverkaufes?
- Welcher Zeitpunkt ist der Richtige, mein Unternehmen zu verkaufen?
- Wie und wann beziehe ich meine Führungsmitarbeiter in einen Verkaufsprozess mit ein?
- Welche Formen eines Unternehmensverkaufes gibt es?
- Wie erziele ich den besten Verkaufspreis?

Diese und weitere Fragen rund um den Unternehmensverkauf, -nachfolge und –beteiligung werden auf [www.ersteanworten.de](http://www.ersteanworten.de) beantwortet. Dieses Portal hat die WALTER FRIES Corporate Finance ins Leben gerufen, damit sich gerade die mittelständischen Unternehmen unverbindlich und vor allem anonym informieren können.

Denn die Praxis zeigt, dass trotz hoher Relevanz des Themas die Dauer des Übergangsprozesses und die Doppelbelastung des Unternehmers währenddessen unterschätzt werden. Umso wichtiger ist es, als Inhaber frühzeitig die Regelung der Nachfolge anzugehen um die unternehmerischen und persönlichen Ziele zu erreichen.

### ERSTE FRAGEN

*Jeder Unternehmer hat andere erste Fragen.*

*Wir geben erste Antworten.*

**WWW.ERSTEANTWORTEN.DE**





August 2016

## Die Dürr AG veräußert 85 % der Dürr Ecoclean GmbH an die Shenyang Blue Silver Group (SBS Group)

Quelle: [www.durr-ecoclean.com](http://www.durr-ecoclean.com), [www.maschinenmarkt.vogel.de](http://www.maschinenmarkt.vogel.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Dürr AG</b>
Unternehmen	<b>Dürr Ecoclean GmbH</b>
Produkte/Branche	Anlagenbau
Firmensitz	70794 Filderstadt
Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter (Dürr Ecoclean GmbH)
Umsatz	200 Mio. Euro (Dürr Ecoclean GmbH)

---

<b>KÄUFER</b>	<b>Shenyang Blue Silver Group</b>
Produkte/Branche	Automationsindustrie
Firmensitz	Shenyang, China
Mitarbeiter	700 Mitarbeiter
Umsatz	200 Mio. Euro

---

Transaktionshintergrund	Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG, erläutert: „Wir haben Dürr Ecoclean in den vergangenen Jahren neu ausgerichtet und eine nachhaltige Ergebniswende erreicht. Wir freuen uns, mit der SBS Group einen idealen strategischen Partner für Ecoclean gefunden zu haben. Die SBS Group hat einen klaren strategischen Fokus auf Maschinen zur Werkstückbearbeitung im Motoren- und Getriebebau und gewinnt mit Ecoclean ein gut positioniertes Unternehmen in diesem Bereich hinzu.“ (08.08.2016, <a href="http://www.maschinenmarkt.vogel.de">www.maschinenmarkt.vogel.de</a> )
-------------------------	---

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---

## Die Deutsche Beteiligungs AG investiert in die FRIMO Group GmbH

Quelle: [www.vc-magazin.de](http://www.vc-magazin.de); [www.dbag.de](http://www.dbag.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>FRIMO Group GmbH.</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	49504 Lotte
Mitarbeiter	1.400 Mitarbeiter
Umsatz	200 Mio. Euro

---

<b>KÄUFER</b>	<b>Deutsche Beteiligungs AG</b>
Produkte/Branche	Beteiligungsgesellschaft
Firmensitz	60313 Frankfurt am Main

---

Transaktionshintergrund	„Wir investieren in ein viel versprechendes Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, das als Lieferant von Werkzeugen und Anlagen an die Automobilzulieferindustrie gleich zwei unserer Kernsektoren abdeckt“, sagte Torsten Grede, Sprecher des DBAG-Vorstands heute aus Anlass der Vertragsunterzeichnung; „das Unternehmen ist in einem wachsenden Nischenmarkt tätig und wird von seiner guten Technologiebasis profitieren“. (09.08.2016, <a href="http://www.dbag.de">www.dbag.de</a> )
-------------------------	--

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---



## Die Deutsche Beteiligungs AG verkauft die Broetje-Automation GmbH an die Shanghai Electric Group

Quelle: [www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de); [www.dbag.de](http://www.dbag.de)

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Deutsche Beteiligungs Ag</b>
Unternehmen	<b>Broetje-Automation GmbH</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	26180 Rastede
Mitarbeiter	400 Mitarbeiter
Umsatz	144 Mio. Euro
<b>KÄUFER</b>	<b>Shanghai Electric Group</b>
Produkte/Branche	Maschinen- und Anlagenbau
Firmensitz	Shanghai, China
Mitarbeiter	27.310 Mitarbeiter
Umsatz	14 Mrd. USD
Transaktionshintergrund	BA-Geschäftsführer Bernd Schröder sagte: „Wir sind seit mehr als sechs Jahren in China aktiv und bieten dort inzwischen unser gesamtes Produktportfolio an. Shanghai Electric ist unser Wunschpartner, da er die unabhängige Entwicklung des Unternehmens in den Schlüsselmärkten Europa, USA, Japan, Russland und insbesondere China unterstützen wird. SEC wird uns außerdem helfen, unsere Wachstumsziele in den attraktivsten und am schnellsten wachsenden Flugzeugmärkten der Welt zu erreichen“. Der Weltmarkt verlangt in den kommenden 20 Jahren nach mehr als 30.000 Flugzeugen, die zunehmend aus lokalen Produktionsstätten geliefert werden. „Wir haben SEC als überaus kompetenten und strategisch denkenden Partner kennengelernt; Management und Mitarbeiter freuen sich darauf, die großen Chancen in unserer Industrie gemeinsam zu nutzen“, so Geschäftsführer Schröder weiter. (15.08.2016, <a href="http://www.dbag.de">www.dbag.de</a> )
Transaktionsvolumen	keine Angaben

## Die SMS Group GmbH hat die Elexis AG im Rahmen eines Squeeze-Out der Minderheitsaktionäre vollständig übernommen

Quelle: [www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de), [www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Elexis AG</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	57482 Wenden
Mitarbeiter	1.054 Mitarbeiter
Umsatz	187,6 Mio. Euro
<b>KÄUFER</b>	<b>SMS Group GmbH</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	40237 Düsseldorf
Mitarbeiter	14.000 Mitarbeiter
Umsatz	3,4 Mrd. Euro
Transaktionshintergrund	Die SMS Group GmbH hatte bereits im Jahr 2011 51,27 % der Anteile an der Elexis AG erworben.
Transaktionsvolumen	keine Angaben



## Autotest Eisenach GmbH übernimmt die Vermögenswerte der Pre-Prototyping GmbH

Quelle: [www.reinhardt-rechtsanwaelte.de](http://www.reinhardt-rechtsanwaelte.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Pre-Prototyping GmbH</b>
Produkte/Branche	Werkzeugbau
Firmensitz	99820 Hörselberg-Hainich
Mitarbeiter	40 Mitarbeiter
Umsatz	3,2 Mio. Euro

---

<b>KÄUFER</b>	<b>Autotest AG</b>
Produkte/Branche	Automobilzulieferer
Firmensitz	Lana, Italien
Mitarbeiter	570 Mitarbeiter
Umsatz	85 Mio. Euro

---

Transaktionshintergrund	Die Verantwortlichen von Pre-Prototyping hatten Mitte Februar 2016 beim zuständigen Amtsgericht Meiningen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Grund für den Antrag war die verzögerte Fertigstellung von Werkzeugprojekten und der damit verbundene Liquiditätsausfall. „Autotest hat das beste Gesamtkonzept geboten. Das haben auch die Vertreter des Gläubigerausschusses so gesehen“, erläutert Reinhardt die Entscheidung zugunsten von Autotest. ( <a href="http://www.reinhardt-rechtsanwaelte.de">www.reinhardt-rechtsanwaelte.de</a> )
-------------------------	--

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---

## September 2016

### Die Schenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH & Co. KG und die Ziegler Produktionssysteme GmbH & Co. KG fusionieren unter dem Dach der Gansler Holding

Quelle: [www.wirtschaft-regional.de](http://www.wirtschaft-regional.de)

---

<b>Fusionsunternehmen 1</b>	<b>Schenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG</b>
Produkte/Branche	Werkzeug- und Maschinenbau
Firmensitz	73525 Schwäbisch Gmünd
Mitarbeiter	70 Mitarbeiter
Umsatz	7 Mio. Euro

---

<b>Fusionsunternehmen 2</b>	<b>Ziegler Produktionssysteme GmbH &amp; Co. KG</b>
Produkte/Branche	Automationstechnik
Firmensitz	73037 Göppingen
Mitarbeiter	60 Mitarbeiter

---

Transaktionshintergrund	Ziegler+Schenk GmbH & Co. KG heißt künftig das Unternehmen, das zu einer neuen Größe im Maschinenbau und in der Automobilzuliefererindustrie im süddeutschen Raum wird. Die Betriebsstätten in Göppingen und in Schwäbisch Gmünd in der Benzholzstraße bleiben weiterbestehen. „Wir wollen mit dem Zusammenschluss Kräfte bündeln und die Wirtschaftlichkeit stärken, am Personalbestand von jeweils rund 60 Mitarbeitern wird sich nichts ändern“, erklärte Gerhard Gansler. (30.09.2016; <a href="http://www.wirtschaft-regional.de">www.wirtschaft-regional.de</a> )
-------------------------	---

---



## Die ENGEL AUSTRIA GmbH hat die Technische Informationssysteme GmbH (T.I.G.) übernommen

Quelle: [www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at), [www.engelglobal.com](http://www.engelglobal.com)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Technische Informationssysteme GmbH (T.I.G.)</b>
Produkte/Branche	Softwareunternehmen
Firmensitz	Rankweil, Österreich

---

<b>KÄUFER</b>	<b>ENGEL AUSTRIA GmbH</b>
Produkte/Branche	Hersteller von Spritzgießmaschinen und dazugehörigen Automatisierungsanlagen t
Firmensitz	Schwertberg, Österreich
Mitarbeiter	ca. 1.600 Mitarbeiter
Umsatz	1,25 Mrd. Euro

---

Transaktionshintergrund	„T.I.G. verfügt über einen hervorragenden Namen in der Branche und ist der Marktführer von MES-Lösungen für die Spritzgießindustrie. Deshalb ist es uns wichtig, dass T.I.G. auch in Zukunft unabhängig bleibt“, so Engleder. „Wir werden für unsere Kunden und Partner zukünftig noch stärker sein“, sagt Wolfgang Frohner, Gründer und auch weiterhin Geschäftsführer von T.I.G. „Als Mitglied der ENGEL Gruppe können wir langfristige Entwicklungen sehr gut absichern. Gleichzeitig behalten wir unsere hohe Schlagkraft, flexibel auf sich kurzfristig verändernde Anforderungen zu reagieren.“ (11.10.2016, <a href="http://www.engelglobal.com">www.engelglobal.com</a> )
-------------------------	--

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---

## Die General Electric Deutschland Holdings AG hat sich mit der SLM Solutions Group AG zusammengeschlossen

Quelle: [www.slm-solutions.de](http://www.slm-solutions.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>SLM Solutions Group AG</b>
Produkte/Branche	Werkzeugbau
Firmensitz	23556 Lübeck
Mitarbeiter	310 Mitarbeiter

---

<b>KÄUFER</b>	<b>General Electric Deutschland Holdings AG</b>
Produkte/Branche	Mischkonzern
Firmensitz	60313 Frankfurt am Main
Mitarbeiter	11.000 Mitarbeiter

---

Transaktionshintergrund	Beide Unternehmen begrüßen die geplante Zusammenführung ihrer Tätigkeitsfelder als eine große und langfristige Chance für ihre Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre. Hans-Joachim Ihde, Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der SLM Solutions Group AG, freut sich: „General Electric begleitet uns als Anwender und Kunde schon seit unserer Anfangszeit. In der Luft- und Raumfahrttechnik haben sie eine Vorreiterrolle eingenommen und frühzeitig die Vorteile des selektiven Laserschmelzens – zum Beispiel beim eingesparten Gewicht der Bauteile – erkannt. Mit der Multi-Laser-Technologie von SLM Solutions und ihren Vorzügen im Wettbewerb sind sie bestens vertraut.“ (06.09.2016, <a href="http://www.slm-solutions.de">www.slm-solutions.de</a> )
-------------------------	---

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---



## Die Allied Machine & Engineering Corp. wird Mehrheitsgesellschafter bei der Wohlhaupter GmbH

Quelle: [www.wohlhaupter.de](http://www.wohlhaupter.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Wohlhaupter GmbH</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	72636 Frickenhausen
Mitarbeiter	135 Mitarbeiter
Umsatz	20 Mio. Euro

---

<b>KÄUFER</b>	<b>Allied Machine &amp; Engineering Corp.</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	Dover, USA

---

Transaktionshintergrund	Im Rahmen der Nachfolgeregelung und zur Sicherung der Vorwärtsentwicklung und Internationalisierung der Wohlhaupter GmbH haben sich die Gesellschafter des Traditionsunternehmens dazu entschlossen, die Mehrheit ihrer Anteile an einen strategischen Partner abzugeben. Ziel der strategischen Partnerschaft beider Technologieführer – Allied im Bereich Bohren und Wohlhaupter im Bereich Vor- und Fertigbearbeitung von Bohrungen – ist es, die gegenseitigen Ergänzungen beim Produktsortiment und in Bezug auf geografische Abdeckung für verstärktes Unternehmenswachstum zu nutzen.
-------------------------	--

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---

### November 2016

## Tesla Motors, Inc. kauft die Grohmann Engineering GmbH | Verkäufer sind der Gründer Klaus Grohmann (74,9 %) sowie die Deutsche Beteiligungs AG (25,1 %)

Quelle: [www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de)

---

<b>VERKÄUFER</b>	<b>Grohmann Engineering GmbH</b>
Produkte/Branche	Maschinenbau
Firmensitz	54595 Prüm
Mitarbeiter	702 Mitarbeiter
Umsatz	95,1 Mio. Euro

---

<b>KÄUFER</b>	<b>Tesla Motors, Inc.</b>
Produkte/Branche	E-Mobilität
Firmensitz	Palo Alto, USA
Mitarbeiter	13.058 Mitarbeiter
Umsatz	4 Mrd. US-Dollar

---

Transaktionshintergrund	Tesla hat mit dem Mittelständler aus Prüm, nach eigenem Bekunden Großes vor: „Grohmann wird verschiedenste kritische Elemente unseres neuen automatisierten Fertigungssystems entwickeln und produzieren, damit unsere Fabriken die fortschrittlichsten auf der ganzen Welt werden.“ (08.11.2016, <a href="http://www.finance-magazin.de">www.finance-magazin.de</a> )
-------------------------	--

---

Transaktionsvolumen	keine Angaben
---------------------	---------------

---



**WALTER FRIES Corporate Finance GmbH**

» Wir kennen nicht nur die Märkte, sondern auch ihre Teilnehmer. So entwickeln und vernetzen wir Unternehmen.

**Typischer Transaktionsablauf**

